



## **Yoga und Artenschutz mit dem Naturschutzbund NÖ am Galgenberg in Wullersdorf**

**Für den diesjährigen Pflegeeinsatz am Naturdenkmal Galgenberg in der Gemeinde Wullersdorf am 15. September hat sich der Naturschutzbund NÖ etwas Besonderes überlegt: Vor und nach der Pflege der wertvollen Trockenrasen können die freiwilligen MithelferInnen beim Yoga entspannen.**

Am Sonntag, den 15. September widmet sich der Naturschutzbund NÖ seiner jährlichen Pflege des Naturdenkmals Galgenberg bei Oberstinkenbrunn in der Gemeinde Wullersdorf. Für diesen Einsatz sucht der Verein noch freiwillige UnterstützerInnen. All jenen, die mithelfen wollen, bietet der Naturschutzbund NÖ ein besonderes Programm. Neben einer Einführung in den Lebensraum mit seinen charakteristischen Arten und der Biotop-Pflege können die TeilnehmerInnen erholsame Yogaübungen erleben und zu Mittag in den Genuss eines ayurvedischen Gerichts kommen. Die Idee, Yoga mit Naturschutz zu verbinden, kam von Yogalehrerin Janine Nutz. "Die achtsamen Bewegungsabläufe des Yogas in der Natur tragen dazu bei, ein Bewusstsein für die Vielfalt der Pflanzenwelt um uns herum zu schaffen. Durch den Fokus auf Achtsamkeit nehmen wir die vielen Unterschiede und Besonderheiten im Trockenrasen wahr und schätzen so noch mehr die Artenvielfalt, die es für zukünftige Generationen zu erhalten gilt", sagt Nutz.

Für die Teilnahme bei Yoga&Pflege am Galgenberg bittet der Naturschutzbund NÖ um Anmeldung, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist: Tel.: 01/4029394, E-Mail.: [noe@naturschutzbund.at](mailto:noe@naturschutzbund.at). Mitzubringen sind Kleidung für den Arbeitseinsatz und für das Yoga und eine Yogamatte.

### **Bedeutende Trockenrasen am Galgenberg**

Der Galgenberg ist als „Blumenberg“ bekannt und geschätzt. Aufgrund des Vorkommens vieler seltener und gefährdeter Pflanzen wurde er 1972 zum Naturdenkmal erklärt. 174 Pflanzenarten wurden in dem Gebiet dokumentiert, 33 davon werden in der Roten Liste gefährdeter Pflanzen Österreichs geführt. Von dem Blütenreichtum mit Frühlings-Adonis, Diptam oder Steppen-Windröschen profitieren seltene Schmetterlingsarten wie der

Schwalbenschwanz oder der Silbgrüne Bläuling. Beeindruckend ist am Galgenberg auch die hohe Arten- und Individuendichte der Vogelfauna. Um die wertvollen Trockenrasen und ihre Arten zu erhalten, führt der Naturschutzbund NÖ regelmäßige Entbuschungsmaßnahmen und Mahden durch und organisiert eine angepasste Beweidung.

Der Pflegeeinsatz am Galgenberg findet im Rahmen des Projekts "Naturschätze im zentralen Weinviertel erhalten, vermitteln und nutzen" statt und wird aus EU- und Bundesmitteln im Rahmen von LEADER gefördert. Die nationalen Mittel werden von der Stiftung "Blühendes Österreich" zur Verfügung gestellt.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Nachhaltigkeit und  
Tourismus

 LE 14-20  
Entwicklung für die Landwirtschaft

 N



Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums  
Hier werden Europa's  
Mittel über den Europäischen  
Landwirtschaftsfonds





LEADER  
Weinviertel  
MANHARTSBERG



Blühendes  
Österreich

Kontakt: Mag.a Margit Gross, Geschäftsführerin Naturschutzbund NÖ

[margit.gross@naturschutzbund.at](mailto:margit.gross@naturschutzbund.at), Tel.: 0676-7606799